

**Alfred Weile's Verlag in Berlin.**  
[416.]

Von meiner Zeitschrift:

**Der Bär.**

Berlinische Blätter für vaterländische  
Geschichte und Alterthumskunde.

Unter Mitwirkung von

Dr. Brecht, Prof. Dr. Paulus Cassel,  
Stadt-Archivar Fidiuin, Theod. Fontane,  
Stadtrath G. Friedel, Geh. Hofrath L.  
Schneider, Archidiaconus Schwedel in  
Cüstrin u. c.

herausgegeben von

George Hittl und Ferdinand Meyer.

habe ich den Jahrgang 1877 complet broschiren lassen und stelle denselben Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, à cond. zur Verfügung.

Durch der Redaction und meine Bemühungen ist es uns gelungen, den „Bär“ zu einem Archive der berlinisch-märkischen Geschichte zu gestalten, wie das Herz des Deutschen Reiches und mit ihm unser ganzes Vaterland es vordem nicht gefannt hat. — Eine Fülle von Stoff bietet „Der Bär“ in seinen Spalten mit zahlreichen Illustrationen und gibt nicht allein Aufschlüsse über neue Forschungen berlinisch-märkischer Geschichte — werthvoll für jede Bibliothek — sondern es findet auch das große gebildete Publicum eine neue Anregung zur Liebe zu unserer engeren Heimath.

Ich bitte freundlich die geehrten Handlungen, sich für diesen Band zu interessieren und somit neue Abonnenten zu gewinnen. — Versandt wird nur auf Verlangen.

Zu Inseraten gleichzeitig empfohlen — pro Petitzeile 25 s.

Fortsetzung bitte zeitig zu verlangen.

Hochachtend

Berlin, 22. December 1877.

Alfred Weile.

[417.] Der  
III. Jahrgang, 1878

vom

**Genealogischen Taschenbuch  
der**

**Ritter- und Adels-Geschlechter**

wurde heute an alle Besteller expedirt, und ersuchen wir die Herren Sortimenten hier nochmals um recht thätige Verwendung, die wir durch Besprechungen und Anzeigen in den gelesensten Blättern unterstützen werden.

Wiederholt machen wir auf das gleichzeitig dazu erschienene und gratis vertheilte

**Orientirungs-Verzeichniß**

aufmerksam; dasselbe soll im beiderseitigen Interesse hauptsächlich der geneigten Verwendung für unser Taschenbuch eine bequeme Handhabe bieten.

Nach Ländern und Provinzen — die Städte unter sich alphabetisch — geordnet, sind darin bei den letzteren, wie auch bei den aufgeführten Truppentheilen die Zahlen der bezüglichen Seiten beigelegt, auf welcher dieselben im Taschenbuch selbst genannt erscheinen.

Hiernach ist es jedem Herrn Collegen mit geringer Mühe und wenig Zeitverlust möglich, eine Liste der in seinem Wirkungskreise wohnenden Persönlichkeiten

aus dem Taschenbuch aufstellen zu können, um solche für die Abnahme desselben zu gewinnen. Zu diesem Zwecke zu verwendende Bestellische halten wir vorräthig und ersuchen, die benötigte Anzahl umgehend direct zu verlangen.

Achtungsvoll

Brünn, 18. December 1877.

Buchhat & Irrgang.

**Verlag von  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[418.]

Die in unserem Verlage erscheinende

**Sammlung  
klinischer Vorträge**

unter Redaction von  
**Richard Volkmann,**

Professor zu Halle,

begann mit Heft 121. die fünfte Serie (Heft 121—150. umfassend).

Es bietet sich somit Gelegenheit, dem Unternehmen Ihre gefällige Verwendung angedeihen zu lassen. Zu diesem Behufe stellen wir ausführliche Prospective sowie Heft 121. zum Subscriptionspreise in genügender Anzahl zur Verfügung.

Leipzig, Januar 1878.

Breitkopf & Härtel.

Verlangzettel siehe Wahlzettel.

[419.] Soeben erschien und versende ich nur auf Verlangen zur Fortsetzung:

**Archiv**

der

**kaiserl. russischen histor.  
Gesellschaft.**

Bd. 21. gr. 8. (Enthält diplomatische Papiere aus der Zeit Alexander I.)

Preis 8 M. 50 s. no. baar franco Leipzig.

Inhaltsverzeichnisse der Bände 1—19. des „Archiv“ — in deutscher Sprache — versende ich gratis.

Alle anderen in Russland erschienenen Werke besorge ich pünktlich und liefere franco Leipzig.

St. Petersburg, den 24. December 1877.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

**Gilt! Gilt!**

[420.] Das

**„Jüdische Literaturblatt“**

7. Jahrgang,

einziges und billigstes Organ für jüd. Literatur, für Theologen, Lehrer, Cultusbeamte, Orientalisten.

Preis des Jahrg. nur 6 M., 4 M. netto.

Nr. 1 u. 2 erscheinen in Aufl.: 10,000. Literarische Anzeigen à Zeile 20 s. Literarische Beilagen: 15 M. (werden auch der „Israel. Wochenschrift“ beigelegt).

Probenummern des „Literaturblatts“ und der „Isr. Wochenschr.“ auf Verlangen.

Robert Friebe in Leipzig.

**Verlag von  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[421.]

Mit dem 1. Januar 1878 begann das  
**Centralblatt für Chirurgie,**  
herausgegeben

von

Dr. L. v. Lesser, Dr. M. Schede,  
Leipzig, Berlin,

Dr. H. Tillmanns,

Leipzig,

seinen fünften Jahrgang und wird wie bisher in wöchentlichen Nummern von mindestens einem Bogen gr. 8. zum halbjährlichen Preise von 10 M.,

und das

**Centralblatt für Gynäkologie,**  
herausgegeben

von

Dr. H. Fehling, und Dr. H. Fritsch,  
Stuttgart, Halle a. S.,

seinen zweiten Jahrgang und wird von jetzt ab aller 14 Tage in Nummern von mindestens 1½ Bogen gr. 8. zum halbjährlichen Preise von 7 M. 50 s. erscheinen.

Nr. 1 liefern wir gratis als Probenummer; Nr. 2 und Folge expediren wir nur gegen baar mit 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese beiden Blätter, und werden wir Sie darin durch Lieferung von Probenummern und Prospecten unterstützen.

Leipzig, Januar 1878.

Breitkopf & Härtel.

Verlangzettel siehe Wahlzettel.

[422.] Im December erscheint in meinem Commissionsverlage:

**Recueil  
des traités et conventions  
conclus par  
la Russie avec les puissances  
étrangères.**

Publié d'ordre du Ministère des  
affaires étrangères

par

**F. Martens.**

Tom e I V.

Preis 9 M. 40 s., 7 M. 20 s. netto.

Bereits erschienen:

**Annuaire diplomatique de l'empire  
de Russie  
pour l'année 1877.**

Preis 3 M. 60 s., 2 M. 70 s. netto.

(Enthält auser dem Personalstatus des Ministeriums und der diplomatischen Vertretung Russlands im Auslande auch die Texte der wichtigsten Verträge, Conventionen, Rundschreiben etc. des vergangenen Jahres.)

Bitte, nur baar zu verlangen.

St. Petersburg, den 15/27. Novbr. 1877.

A. Devrient.